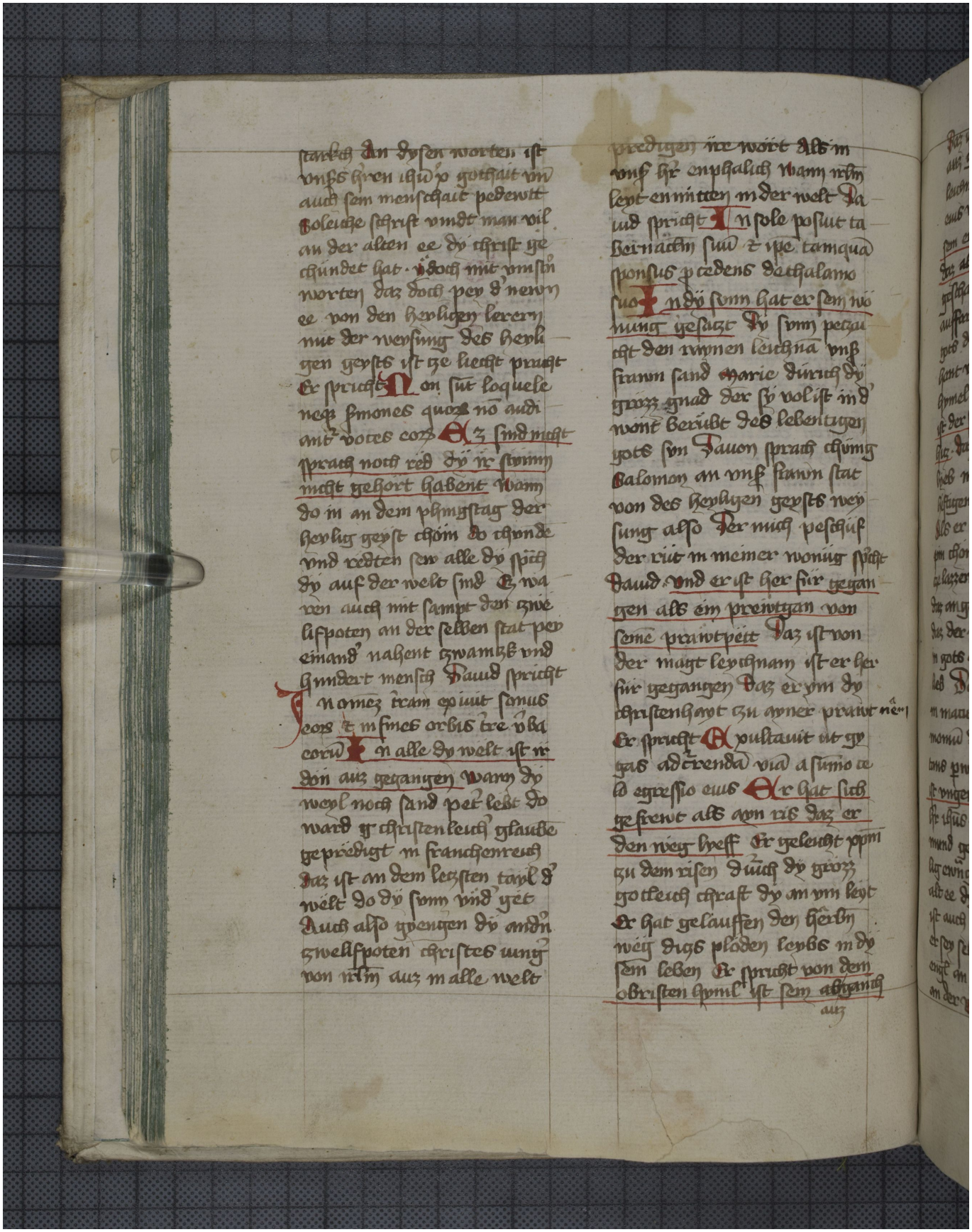
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



ſtanteich An dyſen worten iſt
vnſs ſchen ich do gotſaut vn
auch ſem menſchaut pedewt
Soleuche ſchrift vmdt man vil
an der alten ee dy chriſt ge
chunder hat · doch mit vmſtn
worten daz doch per d' newen
ee von den heiligen lerern
mit der weyſung des heili
gen geyſts iſt ze liecht prucht
Er ſpricht Non ſut loquele
neq; ſmones quos no audi
ant votes cozz Az ſind mait
ſprach noch red dy ir ſumm
maht gehort habent Wann
do in an dem phingſtag der
heilig geyſt chom do chunde
vnd redten ſew alle dy ſpich
dy auf der welt ſind Er wa
ren auch mit ſampt den zwe
liſpoten an der ſelben ſtat per
eimand' nahent zwamtzk vnd
hundert menſch Dauid ſpricht
In omez tram eq iuit ſonus
eors t m fines orbis tre vba
corui In alle dy welt iſt ir
don auz gegangen Wann dy
weyl noch ſand pet lebt do
ward gr chriſten leuch gelaube
gepredigt m franchenreich
Daz iſt an dem letzſten tayl d'
welt do dy ſumm vnd get
Auch alſo gpengen dy andn
zwelfpoten chriſtes uung
von ir in auz m alle welt
predigen ire wort Als m
vnſs ſpr enphalich Wann ir in
leyt en mitten m der welt Da
uid ſpricht In ſole poſuit ta
bernaclm ſuu t ipe tamqua
ſponſus p cedens de thalamo
ſuo In dy ſunn hat er ſein no
nung geſatzt Dy ſunn petau
cht den rumen leuchtna vnſ
ſtunn ſand Marie durich dy
grozz gnad der ſy volſt in d'
wont berubt des lebentigen
gots ſun Dauon ſprach chung
Salomon an vnſ ſtunn ſtat
von des heiligen geyſts wey
ſung alſo Der mich peſchuf
der ruht in meiner wonung ſpricht
Dauid vnd er iſt her fir gegan
gen als ein preutigan von
ſeine prautpett Daz iſt von
der magt leytnam iſt er her
fir gegangen Daz er ym dy
chriſtenheit zu ayner prautnem
Er ſpricht Exultauit ut gy
gas ad trendu viad a ſumo ce
lo egreſſio eius Er hat ſich
gefrewt als ayn ris daz er
den weg lreff Er geleucht ppm
zu dem riſen durich dy grozz
gotleich chraft dy in vm leyt
Er hat gelaufen den herbn
weg digs plöden leybs m dy
ſem leben Er ſpricht von dem
obriſten hymel iſt ſein abgang
auz